

Kinder haben großes Interesse an Schlagzeugworkshop

Elmshorn (je). Schlagzeugunterricht im Kultur- und Aktionszentrum (KAZ) in der Weberstraße: Wer das Haus betritt, hört das Trommeln schon von weitem. In zwei Räumen sind zwei Schlagzeuge aufgebaut. Mit großer Begeisterung spielen dort zehn Kinder abwechselnd verschiedene Rhythmen. Während eines der Kinder trommelt, hören die Anderen interessiert zu. Einige nutzen die Pause aber auch, um auf der Luftburg herumzuhüpfen.

An einem der Schlagzeuge sitzt Anna-Lucia Carbonetti. Die Zwölfjährige spielt gerade einen Vier-Viertel-Takt. „Das Schlagzeugspielen macht so viel Spaß, weil man alles ausprobieren kann und nicht lange warten muß“, sagt sie. Für sie ist es der zweite Tag des Workshops, den Ines Baum im KAZ anbietet. Noch nie zuvor hatte Carbonetti auf einem Schlagzeug gespielt.

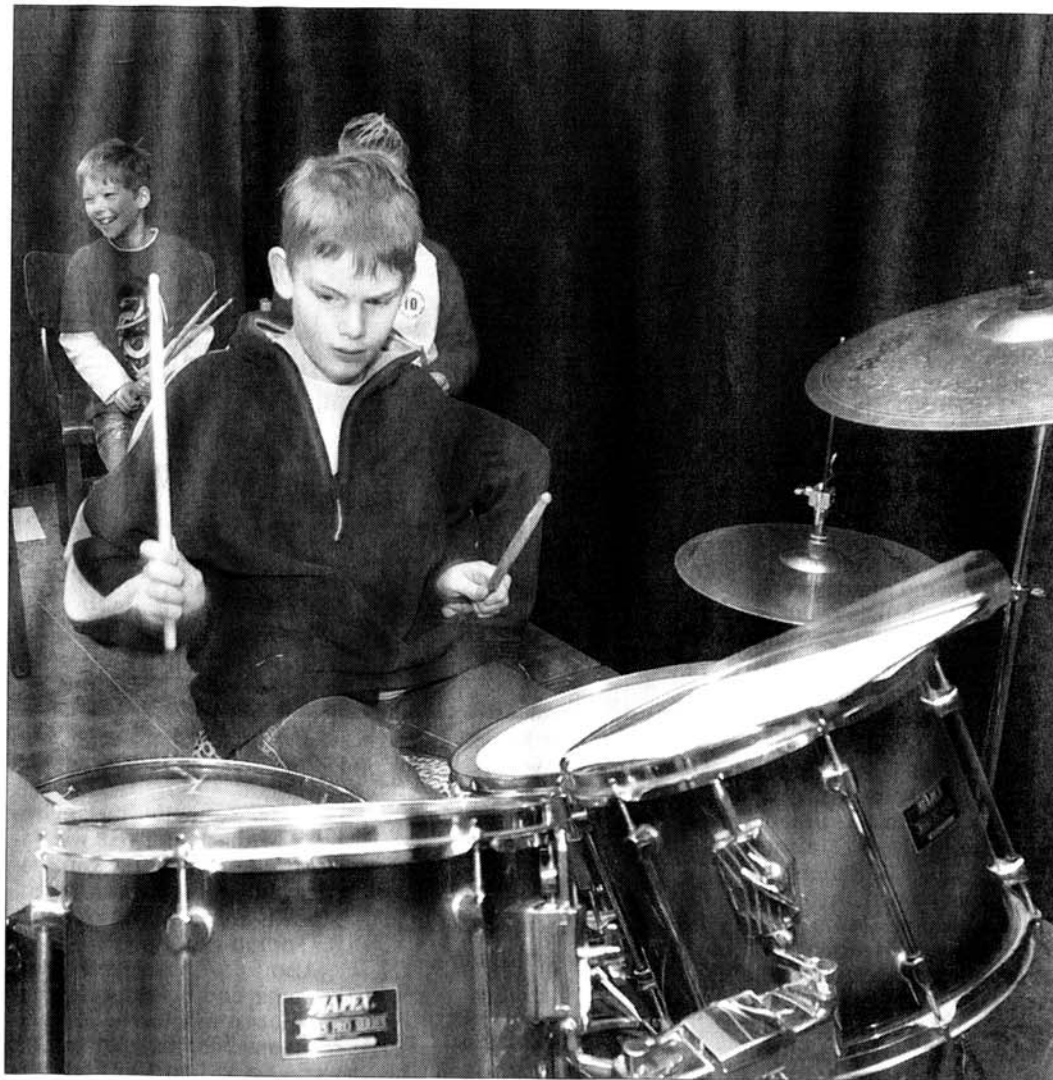
Mit ihrem Workshop läßt die Schlagzeuglehrerin Kinder und Jugendliche Percussionerfahrungen sammeln. An zwei Tagen kann eine zehnköpfige Gruppe unter der Aufsicht von Baum für jeweils fünf Stunden das Trommeln erlernen. „Der Workshop ist aber nicht nur als Schnupperkurs gedacht“, sagt die 37jährige Elmshornerin. „Auch Fortgeschrittene können hier etwas lernen.“ So unterrichtet sie auch auf der Double Base, zwei Pedalen, die gegen die Basstrommel schlagen.

Die Musikerin läßt Kinder im Alter ab acht Jahren an ihrem Projekt teilnehmen. Ihre Workshops bietet Baum auch in Kalkenkirchen, Horst, Quickborn und Tornesch an.

„Nachdem sich über 40 Eltern bei uns informiert haben, ob es einen weiteren Schlagzeugworkshop geben würde, entschieden wir uns mit Ines einen weiteren Kurs anzubieten“, sagt Bernd Schaarschmidt, Mitarbeiter im KAZ. Weitere Termine für den Schlagzeugworkshop im KAZ sind für den 18. und 19. März und 6. und 7. April geplant. Ein Kurs kostet im KAZ zehn Euro. Die Preise sind aber je nach der veranstaltenden Institutionen unterschiedlich.

Baum spielt seit 17 Jahren Schlagzeug. Gelernt hat sie es bei Drumline in Elmshorn. Während des Studiums zur Sozialpädagogin fing Sie 1998 mit ihrem Workshop an. Das Ziel, Kinder für das Schlagzeug zu begeistern, besteht für die Musikerin noch weiterhin. Allerdings möchte sie insbesondere Mädchen an das Schlaginstrument führen.

Ihre Freizeit verbringt sie gern in der Natur und im eigenen Garten. Das Interesse für die Umwelt läßt sie auch in die Liedertexte ihrer Band „No Grace“ einfließen. Deren Album heißt „Leben.“ Am Freitag, 5. März, tritt Baum mit ihrer Band auf der Frauenmesse in Itzehoe auf.



Bei dem Schlagzeugworkshop im KAZ üben Kinder im Alter ab acht Jahren das Trommeln. Der Kursus der Schlagzeuglehrerin Ines Baum ist sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittene.